7284 - Die Vorzüge von dem Tag ‘Arafah

Frage

Was sind die Vorzüge von dem Tag ‘Arafah?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Zu den Vorzügen vom Tag von ‘Arafah gehören:

1. Es ist der Tag, an dem die Religion vervollkommnet und die Gunst vollendet wurde:

In den zwei Sahih-Werken wird überliefert, dass ‘Umar ibn Al-Khattab, möge Allah mit ihm zufrieden sein, berichtete, dass ihm Mann von den Juden sagte: „O Führer der Gläubigen! Es gibt einen Vers in eurem Buch, den ihr lest. Wenn er auf uns Juden herab gesandt worden wäre, so hätten wir diesen Tag zu einem Feiertag gemacht.“ Er fragte: „Welcher Vers?“ Er antwortete: „Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und Meine Gunst an euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als Religion für euch zufrieden.“ [Al-Maa`ida:3]

‘Umar sagte: „Wir kennen den Tag und den Ort, an dem er zum Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, herab gesandt worden ist. Er stand, an einem Freitag, bei ‘Arafah.“

2. Es ist ein Feiertag für die Leute, die an diesem Ort sind:

Er, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Der Tag von ‘Arafah, der Tag des Opferfestes und die Tage des Taschriq, sind bei uns, den Leuten des Islam, Feiertage. Und sie sind Tage des Essens und des Trinkens.“ Überliefert von den Leuten der Sunan.

Von ‘Umar ibn Al-Khattab wurde überliefert, dass er sagte: „Er (der Vers: „Heute habe ich euch eure Religion vervollkommnet …“) wurde an einem Freitag und (gleichzeitig) am Tag von ‘Arafah

herab gesandt. Und beide sind, alles Lob gebührt Allah, für uns Feiertage.“

3. Es ist ein Tag, auf den Allah geschworen hat:

Und der Allgewaltige schwört nur auf etwas Gewaltiges, denn es ist der „bezeugte“ Tag, in Allahs, erhaben sei Er, Aussage: „ … und (bei) dem Zeugen und dem Bezeugten!“ [Al-Buruuj:3]

Abu Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, berichtete, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Der „versprochene Tag“ ist der Tag der Auferstehung, und der „bezeugte Tag“ ist der Tag von ‘Arafah, und der „Zeuge“ ist der Freitag.“ Überliefert von At-Tirmidhi und Al-Albani stufte dies als gut (hasan) ein.

Und es ist der „ungerade“ Tag, auf den Allah, in Seiner Aussage, schwor: „ … und (bei) dem geraden und dem ungeraden (Tag).“ [Al-Fajr:3]

Ibn ‘Abbas sagte: „der „gerade“ Tag, ist der Tag des Opferfestes, und der „ungerade“ Tag, ist der Tag von ‘Arafah.“ Dies ist auch die Meinung von ‘Ikrimah und Ad-Dahhaak.

4. Das Fasten an ihm (diesem Tag) löscht (die Sünden von) zwei Jahre(n) aus:

Abu Qatada, möge Allah mit ihm zufrieden sein, berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, über das Fasten am Tag von ‘Arafah gefragt wurde. Er antwortete: „Es löscht das letzte und nächste Jahr aus.“ Überliefert von Muslim.

Dies ist vielmehr für den erwünscht, der nicht die Hajj verrichtet. Was den Pilger angeht, so gehört es nicht zur Sunnah, dass er am Tag von ‘Arafah fastet, da der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, das Fasten an ihm unterließ. Von ihm wurde auch überliefert, dass er es verbot, bei ‘Arafah, am Tag von ‘Arafah zu fasten.

5. Es ist der Tag, an dem Allah das Abkommen mit der Nachkommenschaft Adams traf:

Ibn ‘Abbas, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Gewiss, Allah traf das Abkommen, aus Adams Rücken, bei Na’maan (gemeint ist ‘Arafah). Er ließ von seinen Lenden jede Nachkommenschaft, die er

heranwachsen ließ, hervorkommen. Daraufhin verstreute Er sie vor ihm wie Staub. Dann sprach Er sie direkt an und sagte: „Bin Ich nicht euer Herr?“ Sie sagten: „Doch, wir bezeugen (es)!“ (Dies,) damit ihr nicht am Tag der Auferstehung sagt: „Wir waren dessen unachtsam“,oder (auch) nicht sagt: „Unsere Väter gesellten doch zuvor (Allah) Teilhaber zu, und wir sind (nur) eine Nachkommenschaft nach ihnen. Willst du uns vernichten für das, was diejenigen getan haben, die Nichtiges tun?“ [Al-A’raaf:172-173]

Überliefert von Ahmad und Al-Albani stufte ihn als authentisch ein. Welch ein gewaltiger Tag, und welch ein gewaltiges Abkommen!

6. Es ist ein Tag, an dem die Sünden vergeben werden, man vom Höllenfeuer befreit wird, und Allah sich mit den Leuten, die an diesem Ort sind, rühmt:

Im Sahih-Werk von Muslim berichtet ‘Aischa, möge Allah mit ihr zufrieden sein, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Es gibt keinen Tag, an dem Allah mehr Diener vom Höllenfeuer befreit, als am Tag von ‘Arafah. Und Er nähert sich und rühmt sich mit ihnen (den Pilgern) vor den Engeln. Dann sagt er: „Was wollen diese?““

Ibn ‘Umar berichtete, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Gewiss, Allah, erhaben sei Er, rühmt sich bei den Engeln, am Abend von ‘Arafah, mit den Leuten von ‘Arafah. Dann sagt Er: „Seht zu Meinen Dienern, wie sie zerzaust und verstaubt zu Mir kommen!““

Überliefert von Ahmad und Al-Albani stufte dies als authentisch ein.

Und Allah, erhaben sei Er, weiß es am besten.